



Empfang des chinesischen Generalkonsulats zum 66. Jahrestag der Gründung der VR China und zum 65. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der VR China

Ansprache von Regierungspräsident Ernst Stocker in Zürich, 18. September 2015 (Es gilt das gesprochene Wort)

Frau Generalkonsul (*Frau MAO Jingqiu*)

Sehr geehrte Damen und Herren

(Die weiteren Anreden sind bei Bekanntwerden zu ergänzen.)

Es ist mir eine grosse Freude und eine besondere Ehre, heute Ihre Gastfreundschaft geniessen zu dürfen, und ich danke Ihnen für diese Einladung. Gerne überbringe ich Ihnen die Grüsse des Regierungsrates des Kantons Zürich.

Wir begehen heute den 66. Jahrestag der Gründung der VR China und gleichzeitig den 65. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der VR China und der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Zusammen bilden diese beiden Ereignisse die Grundlage für unsere bilateralen Beziehungen. Wir schätzen uns daher glücklich, dass wir die zwei Jahrestage gemeinsam mit Ihnen

feiern dürfen. Das ist Ausdruck der guten und freundschaftlichen Beziehungen, die den Kanton Zürich mit China verbinden.

Die offiziellen Beziehungen zwischen der VR China und der Schweiz lesen sich fast wie ein Buch der Rekorde – als spielte der Ehrgeiz mit, immer zu den Ersten zu zählen!

- Die Schweiz gehörte zu den ersten westlichen Ländern, welche die VR China anerkannt haben (*17. Januar 1950*).
- Im selben Jahr haben die beiden Länder formell diplomatische Beziehungen aufgenommen (*14. September 1950*).
- 1980 hat die Firma Schindler als erstes ausländisches Unternehmen ein Joint Venture mit einem chinesischen Unternehmen gegründet.
- 2013 hat die Schweiz als erstes kontinentaleuropäisches Land mit China ein Freihandelsabkommen abgeschlossen (*seit 1. Juli 2014 in Kraft*).
- Schliesslich soll Zürich in naher Zukunft zum vierten europäischen Renminbi-Hub werden.

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und China haben sich stetig entwickelt und vertieft. Hochrangige Delegationsbesuche und offizielle Kontakte finden statt. Die Zusammenarbeit ist vielfältig und umfasst den Umwelt- und Klimabereich, die menschliche Sicherheit (*z.K. Arbeitsrecht und Rechtsstaatlichkeit und seit 1991 Menschenrechtsdialog*), humanitäre Hilfe, Kultur, Bildung und Forschung. Auch der Tourismus ist ein wichtiger Faktor geworden.

Von besonderer Bedeutung ist die Wirtschaft. Mit einem Handelsvolumen von über 14 Milliarden Schweizer Franken nimmt die Schweiz einen wichtigen Platz unter den europäischen Handelspartnern Chinas ein. China ist zudem der wichtigste Handelspartner der Schweiz in Asien und der dritt wichtigste hinter der EU und den USA überhaupt.

Geschätzte Damen und Herren, gute Beziehungen mit China sind für die Schweiz, gute Beziehungen mit China sind für den Kanton Zürich wichtig.

In Zürich zeugt zum Beispiel der Lehrstuhl für Sinologie an der Universität Zürich vom Interesse an der Gesellschaft, Kultur und Sprache Chinas. Den Beschluss zur Einrichtung dieses Lehrstuhls (*z.K. der erste seiner Art an einer Schweizer Universität, RRB Nr. 731 vom 16. März 1950*) hat der Regierungsrat fast auf den Tag genau ein halbes Jahr vor der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen gefasst. Also schon sehr früh.

Mit zwei Regionen Chinas pflegt der Kanton Zürich besonders enge Beziehungen: mit der Stadt Chongqing und der Provinz Guangdong. Ich selber war als Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zürich zweimal in China. Dabei hat mich die wirtschaftliche Dynamik tief beeindruckt, die Peking, Chongqing und Guangdong ausstrahlen.

In Guangdong haben der Gouverneur, Herr ZHU Xiaodan, und ich einen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet. Und in Chongqing wurden wir von Oberbürgermeister, Herr HUANG Qifan, empfangen.

Die Zusammenarbeit wächst in den Bereichen Finanzen, nachhaltige Stadt-Entwicklung („smart cities“), Bildung und Umwelt.

Es ist nicht selbstverständlich, dass das riesige China und die kleine Schweiz solch gute Beziehungen pflegen. Aber es ist offensichtlich, dass der Kanton Zürich der VR China durchaus etwas bringen kann – wir sind auch im internationalen Vergleich ein höchst attraktiver Wirtschaftsstandort und der unbestrittene Motor der Schweiz. Die Schweiz gehört im Übrigen zu den 20 grössten Volkswirtschaften der Welt (z.K. *China präsidiert 2016 die G-20*).

Geschätzte Damen und Herren, die Beziehungen zwischen China und der Schweiz, zwischen China und dem Kanton Zürich, haben sich in den letzten Jahren stetig entwickelt und vertieft. Wir können mit Freude und Stolz auf unsere 65-jährige Freundschaft zurückblicken. Gleichzeitig richten wir unseren Blick in die Zukunft und arbeiten mit Überzeugung an der Pflege und Stärkung unserer Beziehungen. Lassen Sie uns deshalb heute Abend unsere gegenseitige Verbundenheit und die Bande zwischen der Volksrepublik China und der Schweiz feiern.

Ich möchte deshalb mit einem schönen Sprichwort schliessen, das wegweisend für unsere Freundschaft und Partnerschaft stehen soll: «Freundschaft ist wie ein Baum! Es kommt nicht darauf an, wie hoch er ist, sondern wie tief die Wurzeln sind!»

Ich danke Ihnen.